jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1982/1/20 6Ob511/82, 2Ob514/88, 6Ob587/88, 1Ob590/88, 7Ob503/93, 4Ob2288/96s, 5Ob152/00i, 3Ob

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.01.1982

Norm

AußStrG §19
AußStrG 2005 §79 Abs2
AußStrG 2005 §110 Abs3

Rechtssatz

Von der Anordnung jeder Vollzugsmaßnahme ist abzustehen, wenn sie dem Kindeswohl zuwiderläuft, oder die Beziehung des Kindes zum pflegeberechtigten Elternteil unerträglich stört. Von einer bestimmten Vollzugsmaßnahme ist abzustehen, wenn sie nach konkreten Umständen zur Erreichung des angestrebten Zweckes untauglich - oder auch unverhältnismäßig - und in diesem Sinn "untauglich" ist.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 511/82
  Entscheidungstext OGH 20.01.1982 6 Ob 511/82
  Veröff: EvBl 1982/78 S 267
- 2 Ob 514/88
  Entscheidungstext OGH 16.02.1988 2 Ob 514/88
  nur: Von der Anordnung jeder Vollzugsmaßnahme ist abzustehen, wenn sie dem Kindeswohl zuwiderläuft, oder die Beziehung des Kindes zum pflegeberechtigten Elternteil unerträglich stört. (T1)
- 6 Ob 587/88
  Entscheidungstext OGH 19.05.1988 6 Ob 587/88
  Vgl
- 1 Ob 590/88
  Entscheidungstext OGH 15.06.1988 1 Ob 590/88
  nur T1
- 7 Ob 503/93
  Entscheidungstext OGH 03.03.1993 7 Ob 503/93
  nur: Von einer bestimmten Vollzugsmaßnahme ist abzustehen, wenn sie nach den konkreten Umständen zur Erreichung des angestrebten Zweckes untauglich - oder auch unverhältnismäßig - und in diesem Sinn

"untauglich" ist. (T2)
Veröff: EvBl 1993/104 S 429 = RZ 1994/48 S 141

- 4 Ob 2288/96s
  Entscheidungstext OGH 15.10.1996 4 Ob 2288/96s
  nur: Von der Anordnung jeder Vollzugsmaßnahme ist abzustehen, wenn sie dem Kindeswohl zuwiderläuft. Von einer bestimmten Vollzugsmaßnahme ist abzustehen, wenn sie nach konkreten Umständen zur Erreichung des angestrebten Zweckes untauglich oder auch unverhältnismäßig ist. (T3)
- 5 Ob 152/00i
  Entscheidungstext OGH 07.11.2000 5 Ob 152/00i
  Auch
- 3 Ob 273/00v
  Entscheidungstext OGH 23.05.2001 3 Ob 273/00v
  Beisatz: In der Regel kommt der Frage, ob im Einzelfall eine Zwangsmaßnahme zu verhängen ist, keine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung und damit auch nicht die Qualität einer Rechtsfrage nach § 14 Abs 1 AußStrG zu. (T4)
- 10 Ob 37/03v
  Entscheidungstext OGH 18.11.2003 10 Ob 37/03v
  nur T1
- 6 Ob 212/03z
  Entscheidungstext OGH 27.05.2004 6 Ob 212/03z
  Vgl auch; Beisatz: Mit diesen in Rechtsfürsorgeverfahren (Pflegschaftsverfahren) ergangenen Entscheidungen ist das amtswegige Zwangsstrafenverfahren zur Erzwingung der Offenlegungspflichten von Kapitalgesellschaften nicht (völlig) vergleichbar. Hier geht es nicht um der clausula rebus sic stantibus unterliegende Dauerrechtsverhältnisse von unter dem besonderen Fürsorgeschutz stehenden Personen, sondern um die Durchsetzung einer im öffentlichen Interesse verhängten Zwangsstrafe außerhalb eines Rechtsfürsorgeverfahrens. (T5)
- 6 Ob 209/03h
  Entscheidungstext OGH 29.04.2004 6 Ob 209/03h
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Zwangsstrafe gemäß § 283 HGB. (T6)
  Beisatz: Nach Erlassung eines Zahlungsauftrags und insbesondere nach Einleitung eines Exekutionsverfahrens trifft dies aber nicht mehr zu. (T7)
- 10 Ob 26/05d
  Entscheidungstext OGH 12.04.2005 10 Ob 26/05d
  Auch
- 8 Ob 73/06b
  Entscheidungstext OGH 03.08.2006 8 Ob 73/06b
  Beisatz: Gemäß dem nun anwendbaren § 110 Abs 3 AußStrG kann das Gericht von der Fortsetzung der Durchsetzung auch von Amts wegen nur absehen, wenn und solange sie das Wohl des Minderjährigen gefährdet. (T8)
- 1 Ob 107/09f
  Entscheidungstext OGH 09.06.2009 1 Ob 107/09f
  Auch; nur: Von der Anordnung jeder Vollzugsmaßnahme ist abzustehen, wenn sie dem Kindeswohl zuwiderläuft. (T9)
  Beis wie T4
- 6 Ob 68/09g
  Entscheidungstext OGH 14.05.2009 6 Ob 68/09g
  Vgl; Beisatz: Insbesonders wenn der besuchsberechtigte Elternteil den Antrag auf zwangsweise Durchsetzung seines Besuchsrechts nicht unmittelbar nach dem Scheitern der Kontaktaufnahme, sondern erst einige Zeit (hier: ca 6 Monate) später gestellt hat, ist bei der Entscheidung zu berücksichtigen, ob das Verstreichen eines langen Zeitraums ohne Besuchskontakte zu einer verstärkten Entfremdung geführt hat, deren (zwangsweise) Überwindung zu einer Gefährdung des Kindeswohls führen könnte. (T10)

- 2 Ob 8/10f
  Entscheidungstext OGH 17.02.2010 2 Ob 8/10f
  Auch; Beis wie T8
- 5 Ob 260/09k
  Entscheidungstext OGH 11.02.2010 5 Ob 260/09k
  nur T9; Bem: Verfahren über die Durchsetzung der rechtskräftigen Rückführungsanordnung gemäß Art 12 Abs 1 HKÜ. (T11)
- 5 Ob 257/09v
  Entscheidungstext OGH 19.01.2010 5 Ob 257/09v
  Vgl aber; Beisatz: Das Argument, die Verhängung von Zwangsstrafen gefährde das Wohl des Kindes und den von der Mutter zu leistenden Naturalunterhalt, zwingt zu keiner anderen Beurteilung, wenn ihr Verhalten selbst Ursache für die Notwendigkeit von (bislang erfolglosen) Zwangsmaßnahmen ist. (T12)
- 1 Ob 67/10z
  Entscheidungstext OGH 01.06.2010 1 Ob 67/10z
  nur T9; Beis wie T8
- 7 Ob 159/11z
  Entscheidungstext OGH 12.10.2011 7 Ob 159/11z
- 7 Ob 168/13a
  Entscheidungstext OGH 16.10.2013 7 Ob 168/13a
  Auch
- 4 Ob 131/14i
  Entscheidungstext OGH 17.09.2014 4 Ob 131/14i
  Vgl auch; Beis wie T4
- 10 Ob 61/15s
  Entscheidungstext OGH 30.06.2015 10 Ob 61/15s
  Auch; Beis ähnlich wie T4
- 3 Ob 122/16m
  Entscheidungstext OGH 22.09.2016 3 Ob 122/16m
  Veröff: SZ 2016/91
- 7 Ob 117/16f
  Entscheidungstext OGH 24.10.2016 7 Ob 117/16f
  Auch; Beis wie T4
- 3 Ob 66/17b
  Entscheidungstext OGH 10.05.2017 3 Ob 66/17b
  Auch; Beis wie T4
- 4 Ob 219/20i
  Entscheidungstext OGH 26.01.2021 4 Ob 219/20i
  Beisatz: Bloße Stellung eines neuen Antrags reicht nicht. (T13); Beis wie T4
- 3 Ob 206/20w
  Entscheidungstext OGH 20.01.2021 3 Ob 206/20w
  Vgl; Beis wie T4
- 7 Ob 195/21h
  Entscheidungstext OGH 12.01.2022 7 Ob 195/21h
  Vgl
- 9 Ob 40/22f
  Entscheidungstext OGH 19.05.2022 9 Ob 40/22f
  Vgl; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0008614

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at